

Slum- Kinder- Projekt in Kalkutta (Westbengalen)



Leben in den Slums

Slum- Kinder- Projekt in Kalkutta

2008 begannen die Schwestern des Ordens Sisters of the Cross ein Hilfsprojekt für Mädchen aus den Slums von Kalkutta, welches wir seitdem unterstützen. Aufgrund ihrer schlechten sozialen Situation und gesellschaftlichen Stellung wird den Kindern aus den Slums oft die Aufnahme in die Schule verweigert. Daher müssen die Mädchen zunächst durch intensiven Förderunterricht vorbereitet werden, um überhaupt die Aufnahme in die Schule zu schaffen. Das Erlernen von Sauberkeit und Körperhygiene sind weitere Lernschritte. Die Mädchen werden täglich unterrichtet, bekommen eine warme, gesunde Mahlzeit, sowie Schulmaterialien und eine Schuluniform. Diese ist in Indien Pflicht.



Warten auf das Essen

Die Familien in den Slums werden regelmäßig von Schwestern und Sozialarbeitern besucht, um die Eltern zu unterstützen und sie

auch davon zu überzeugen, wie wichtig Schulbildung für die Zukunft ihrer Kinder ist. Außerdem erhalten die Kinder und ihre Familien im Gesundheitszentrum, auch geführt von den Schwestern, Gesundheitsvorsorge (Impfungen etc.) und medizinische Behandlung.

Patenschaften: Das Slumkinderprojekt wird auch durch Patenschaften finanziert. Auch hier schicken die Schwestern jährlich einen Bericht, der an die Paten weitergeleitet wird. Die Kosten für ein Kind liegen bei 6 €.

Wir suchen noch dringend Paten für diese Slum-Kinder.